

XETRA

DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

Xetra: Die ganze Welt
auf einer Plattform

**Beste Orderausführung.
Höchste Liquidität.
Niedrige Handelskosten.**



„Xetra als führende europäische Handelsplattform entwickelt sich ständig weiter: mit neuen Produkten, neuen Funktionen und der Expansion in neue Märkte. Der regulierte und kontrollierte börsliche Handel bietet Integrität, Stabilität und Sicherheit für alle Teilnehmer – ein unschätzbare Vorteil gegenüber dem unregulierten Handel außerhalb der Börse.“

Frank Gerstenschläger, Mitglied des Vorstands der Deutsche Börse AG

Die ganze Welt auf einer Plattform

Xetra: Führende europäische Handelsplattform

Xetra® ist eines der schnellsten und effizientesten Handelssysteme weltweit. Aufträge werden zu optimalen Bedingungen in einem zentralen, vollelektronischen Orderbuch ausgeführt. Xetra ermöglicht Teilnehmern aus ganz Europa die ortsunabhängige Teilnahme am Handel. Seit der Einführung 1997 wurde das System ständig weiterentwickelt, um die Anforderungen des Handels an eine effiziente und leistungsstarke Plattform zu erfüllen. An Spitzentagen verarbeitet Xetra gegenwärtig bereits mehr als 2,1 Millionen Trades – und ist technisch in der Lage, eine weit größere Anzahl von Transaktionen zu bewältigen.

Über die Handelsbildschirme haben Investoren Zugriff auf ein Angebot von nahezu 600.000 deutschen und internationalen Wertpapieren: Xetra bietet Marktteilnehmern höchste Liquidität mit einer diversifizierten Produktpalette auf einem leistungsfähigen und stabilen Handelssystem.

Mit der Eurex Clearing AG verfügt Xetra über ein integriertes Clearinghaus, das die sichere Abwicklung der Handelsgeschäfte im Kassamarkt garantiert. Damit und mit einem kundenfreundlichen, flexiblen und transparenten Preismodell setzt Xetra Standards im Wertpapierhandel.

Xetra – alle Vorteile auf einen Blick:

- Transparenz eines regulierten Marktes
- Höchste Liquidität bei niedrigen Transaktionskosten
- Internationales Teilnehmernetzwerk
- Diversifiziertes Produktangebot
- Reduziertes Risiko und Anonymität im Handel durch den zentralen Kontrahenten
- Verlässlichkeit durch stabile Systeme und innovative Spitzentechnologie
- Integrierte Prozesskette vom Handel über das Clearing bis zur Abwicklung

Deutsche Börse: Attraktivster Listingplatz in Europa

Die Deutsche Börse bietet Unternehmen mit ihren maßgeschneiderten Segmenten Prime Standard, General Standard, Entry Standard und First Quotation Board die Möglichkeit zur Eigenkapitalbeschaffung. Dabei profitieren Unternehmen nicht nur von niedrigen Kapitalkosten und hoher Liquidität, sondern auch vom Zugang zu weltweiten Investoren über das Xetra-Netzwerk. Starke Peer Groups zeichnen den Listingplatz Frankfurt aus, insbesondere in den Branchen Green Technology, High Tech Engineering, Life Science und Industrie. Renommierete Auswahl- und Sektor-Indizes sorgen für hohe Visibilität. Die Deutsche Börse ist weltweit mit ihren günstigen Listinggebühren und einem der schnellsten Listingprozesse der attraktivste Listingplatz für nationale und internationale Unternehmen. Zu diesem Ergebnis kommt auch eine Studie der TU München und der European Business School.

Höchste Liquidität als Schlüssel für erfolgreichen Handel

Xetra: Konzentration von Liquidität

Ausreichende Liquidität ist das Wichtigste bei der effizienten Ausführung von Wertpapierorders. Sie hat außerdem einen bedeutenden Einfluss auf die Handelskosten. Die Deutsche Börse ermöglicht mit Xetra® kosteneffizienten Handel in einem hochliquiden Markt. Damit das so bleibt, verbessert sie kontinuierlich die technische Infrastruktur und optimiert die Funktionalitäten des Handelssystems. Zusammen mit der transparenten Preisstruktur und der kontinuierlichen Erweiterung der Produktpalette schafft sie die Voraussetzungen, dass Handelsteilnehmer auch weiterhin zusätzliche Liquidität auf Xetra lenken.

XLM: Kennzahl für Liquidität

Die Deutsche Börse macht mit einer innovativen Kennzahl die Liquidität aller auf Xetra gehandelten Aktien transparent: Das Xetra-Liquiditätsmaß (XLM) erfasst die Liquidität im elektronischen Orderbuchhandel auf Basis der Handelskosten. Das Maß wird über den gesamten Handelstag für alle Aktien im fortlaufenden Handel auf Xetra berechnet. Je niedriger das XLM, desto geringer die anfallenden Market Impact-Kosten beim Handel einer Aktie und desto höher die Liquidität und Handelseffizienz der Aktie. Die Deutsche Börse stellt täglich die Xetra Top Liquids für den letzten Handelstag im Internet zur Verfügung.

Designated Sponsors: Liquidität zieht Liquidität an

Designated Sponsors sorgen als Market Maker für zusätzliche Liquidität, insbesondere in weniger liquiden Werten. Sie unterstützen den Handel auf Xetra, indem sie sich verpflichten, verbindliche Preise für den An- und Verkauf von Wertpapieren (so genannte Quotes) zu stellen. So sorgen sie dafür, dass Ungleichgewichte zwischen Angebot und Nachfrage ausgeglichen werden. Damit können auch weniger liquide Wertpapiere fortlaufend auf Xetra gehandelt werden. Nach dem Prinzip „Liquidität zieht Liquidität an“ steigen aktiv betreute Aktien in der Gunst der Anleger.

Attraktives Angebot: Nahezu 600.000 handelbare Produkte auf Xetra

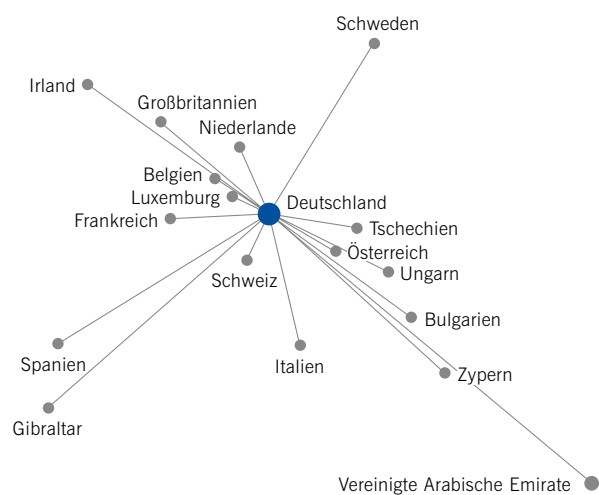
- **Aktien:** Mehr als 11.000 deutsche und internationale Werte, mit den deutschen Bluechips aus DAX®, MDAX®, SDAX® und TecDAX® sowie aus den europäischen Indizes EURO STOXX 50® und STOXX® Europe 50.
- **ETFs:** Über 780 börsengehandelte Indexfonds mit einem durchschnittlichen monatlichen Handelsvolumen von rund 13 Mrd. €. Damit ist Xetra der führende Handelsplatz für Exchange Traded Funds in Europa. Seit Sommer 2009 können ETFs auch in anderen Währungen als Euro gehandelt werden.
- **ETCs:** Eine breite Auswahl an einzelnen Rohstoffen oder Rohstoffkörben. Das mit Abstand erfolgreichste Produkt bei den ETCs ist Xetra-Gold®, eine mit physischem Gold hinterlegte Inhaberschuldverschreibung. Auch ETCs können in verschiedenen Währungen gehandelt werden.
- **ETNs:** Seit Ende 2009 werden auf Xetra Exchange Traded Notes angeboten. ETNs sind börsengehandelte Schuldverschreibungen, die an die Wertentwicklung eines bestimmten Marktindikators gekoppelt sind. Das können Volatilitätsindizes, Devisen oder Aktienindizes sein.
- **Zertifikate und Optionsscheine:** 500.000 strukturierte Produkte auf Scoach, der europäischen Börse für Zertifikate und Optionsscheine. Weitere Informationen unter www.scoach.com.
- **Fonds:** Etwa 3.000 aktiv gemanagte Publikumsfonds.
- **Bezugsrechte:** Auch diese Anlageklasse ist auf Xetra handelbar. Designated Sponsors stellen dabei im fortlaufenden Handel die Basisliquidität bereit.



Xetra-Netzwerk: Paneuropäischer Handel

Rund 250 Teilnehmer in 18 Ländern und mehr als 4.700 zugelassene Händler sind an Xetra angeschlossen. Am Xetra-Handel können Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Finanzunternehmen teilnehmen – aus EU-Mitgliedstaaten, weiteren europäischen Vertragsstaaten und auch aus den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Xetra: Netzwerk in 18 Ländern



Von der Order zum Geschäft

Handelsformen: Fortlaufend oder per Auktion

Aktien, ETFs, ETCs und ETNs werden auf Xetra® börsentäglich von 9.00 bis 17.30 Uhr (CET) gehandelt; alle Ordergrößen sind möglich. Kauf- und Verkaufsaufträge stehen sich im offenen Xetra-Orderbuch gegenüber. Nach der Eröffnungsauktion folgt der fortlaufende Handel, bei dem Orders nach Preis-Zeit-Priorität ausgeführt werden: Orders mit dem höchsten Kauf- bzw. dem niedrigsten Verkaufslimit kommen als Erstes zur Ausführung. Bei gleichen Limits gilt die Zeitpriorität. Der Handelstag endet mit der Schlussauktion. Optionsscheine, Zertifikate und Publikumsfonds werden börsentäglich von 9.00 bis 20.00 Uhr gehandelt. Ergänzend zum vollelektronischen Xetra-Handel übernehmen hier Spezialisten eine aktive Rolle. Sie berechnen die Quotes fortlaufend und verpflichten sich, Orders auf Basis von An- und Verkaufskursen auszuführen.

Ordertypen und Ausführungsbeschränkungen: Noch mehr Flexibilität

Beim Handel über Xetra steht Investoren eine Reihe von klassischen Ordertypen (z.B. Market-, Limit- und Stop-Orders) zur Verfügung. Zusätzliche Ordertypen ergänzen das Angebot auf Xetra: Ähnlich der Iceberg-Order können Handelsteilnehmer mit der Hidden Order vermeiden, ihr gesamtes Handelsinteresse offen zu zeigen. Während bei der Iceberg-Order nur die Spitze des Handelsvolumens im Orderbuch angezeigt wird, werden mit der Hidden Order nicht sichtbare Limit-Orders in das Xetra-Orderbuch eingestellt. Mit Release 11.0 wird seit Juni 2010 die Ausführungsbeschränkung „Book-or-Cancel“ (BOC-Order) zur Verfügung gestellt. Die BOC-Order erleichtert die gezielte Bereitstellung von Liquidität im Orderbuch. Immer, wenn bei der Ordereingabe eine sofortige Ausführung möglich ist, wird die BOC-Order abgewiesen. Dadurch können Handelsteilnehmer Preismodelle, die die Bereitstellung von Liquidität inzentivieren, optimal nutzen.



Integrierte Clearing- und Abwicklungsservices

Der zentrale Kontrahent: Garant für Anonymität und Abwicklungseffizienz

Xetra® verfügt mit der Eurex Clearing AG über ein integriertes Clearinghaus, das die Erfüllung der Handelsgeschäfte garantiert. Dabei tritt das Clearinghaus unmittelbar bei Geschäftsabschluss als zentraler Kontrahent (Central Counterparty – CCP) zwischen die handelnden Parteien und rechnet Käufe und Verkäufe gegeneinander auf. Dies bringt den Marktteilnehmern beim Aktienhandel auf Xetra mehrere Vorteile:

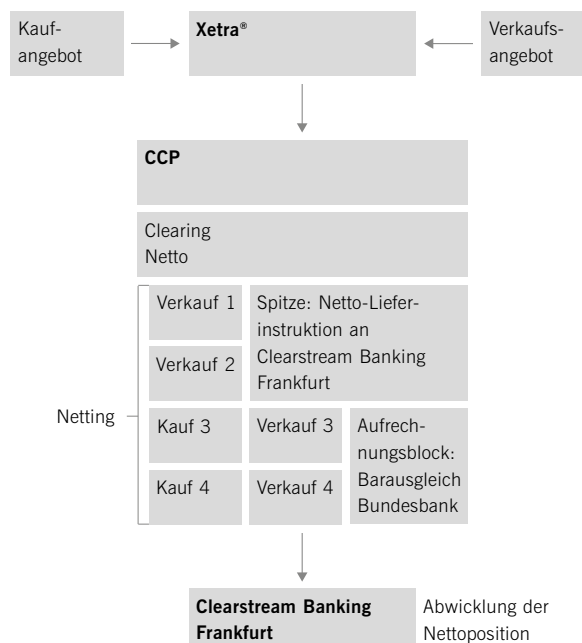
- Die Anonymität der Handelsteilnehmer bleibt auch nach der Orderausführung gewahrt.
- Der CCP übernimmt das Risiko, sollte einer der Kontrahenten ausfallen.
- Lediglich der aus Käufen und Verkäufen pro Wertpapier entstehende Saldo muss ausgeglichen werden.

Die finale Abwicklung des Saldos erfolgt über den deutschen Zentralverwahrer Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main. Die Clearingteilnehmer bekommen den nach dem Netting verbleibenden Saldo aus dem Aufrechnungsblock auf ihren Konten bei der Zentralbank gutgeschrieben oder belastet.

Differenzierte Clearing-Servicepakete: Präzises Risikomanagement

Xetra-Kunden können zwischen unterschiedlichen, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Servicepaketen wählen. Ergänzend zum Full Service-Angebot bietet Eurex Clearing einen Basic Net Service und einen Extended Net Service an. Im Basic Net Service werden die Geschäfte automatisch am Ende des Handelstages zusammengefasst; der Clearingteilnehmer wird nur über die verbleibende Nettoposition informiert. Mit dem Extended Net Service können Clearingteilnehmer zusätzlich diese Nettoposition bis zum Fälligkeitstag weiterbearbeiten. Die Clearing Services kommen vor allem den Bedürfnissen von professionellen Teilnehmern entgegen, beispielsweise im algorithmischen Handel.

Effizientes Netting durch den zentralen Kontrahenten (CCP)



Ein System, viele Möglichkeiten

Xetra MidPoint: Diskret handeln – Kosten senken

Mit Xetra® MidPoint können Handelsteilnehmer Aktien der Indizes DAX®, MDAX®, SDAX® und TecDAX® handeln, ohne Volumen und Limit ihrer Order preiszugeben. Die Orders werden in ein geschlossenes Orderbuch eingestellt und dort nach Volumen-Zeit-Priorität zum Mittelpunkt des besten Geld- und besten Briefkurses des offenen Xetra-Orderbuchs ausgeführt. Somit können auch größere Orders marktneutral ausgeführt werden. Für Investoren entstehen auf diese Weise zum einen geringere implizite Transaktionskosten, zum anderen profitieren sie von einer vollkommen transparenten Preisfindung. Xetra MidPoint-Orderpreise gelten juristisch als Börsenpreise.

Xetra Trade Entry: Das Beste aus zwei Welten verbinden

Diese Funktionalität verbindet die Vorteile des börslichen Xetra-Handels mit der Flexibilität des außerbörslichen („over the counter“) Handels: Teilnehmer wickeln ein solches Geschäft zum Beispiel telefonisch ab. Einer der Handelspartner gibt die vereinbarten Handelsparameter in Xetra Trade Entry ein, der andere Handelspartner überprüft und bestätigt die Daten. Bleibt diese Bestätigung aus, wird die Order am Ende des Tages gelöscht.

Für die Handelsteilnehmer besteht kein Gegenpartei-risiko bei Wertpapieren, die über den zentralen Kontrahenten verrechnet werden können, denn die Eurex Clearing AG tritt in diesen Fällen automatisch als CCP ein: Die beiden handelnden Parteien profitieren von niedrigen Eingabe- und Clearinggebühren. Darüber hinaus können sie natürlich den vollen Service des Back Office von Xetra nutzen.

Xetra BEST: Best Execution und garantierte Vollausführung

Mit Xetra BEST® können Handelsteilnehmer ihre Wertpapieraufträge gegen einen so genannten Best Executor ausführen – sofort und vollständig. Xetra BEST garantiert den Teilnehmern dabei eine Preisverbesserung gegenüber dem Xetra-Orderbuch – bei gleichzeitiger Beibehaltung aller Vorteile des Handels auf Xetra: höchste Ausführungsgeschwindigkeit bei niedrigen impliziten und expliziten Transaktionskosten. Bei der Orderausführung entfällt das fixe Clearingentgelt. Der Handel mit Xetra BEST ist Teil des Börsenhandels an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB®).



Xetra International Market: Europäische Bluechips auf Xetra handeln

Bis zu 1.000 europäische Bluechips zur Auswahl

Über Xetra International Market (XIM) können alle Xetra®-Teilnehmer die liquidesten Bluechips aus Europa handeln und dabei die bewährte Xetra-Infrastruktur nutzen. Damit profitieren Kunden von der Effizienz einer der führenden Infrastrukturen für den algorithmischen Handel am Kassamarkt sowie von der Sicherheit, der Transparenz und der Integrität, die eine regulierte, überwachte und neutrale Börsenplattform mit angeschlossenem Clearing bietet. Im ersten Schritt wurden Frankreich, die Niederlande, Belgien, Finnland, Spanien und Italien angebunden. Ergänzt wurde dieses Angebot durch den Handel von Aktien aus der Schweiz, Irland, Großbritannien, Dänemark, Norwegen, Österreich, Portugal und Schweden. Schweizer Werte sowie britische, dänische, norwegische und schwedische Aktien werden in der jeweiligen Landeswährung gehandelt. Insgesamt stehen den Handelsteilnehmern rund 1.000 Werte auf XIM zur Verfügung.

Risikofreie Verrechnung mit CCP und effiziente Schnittstelle zum Heimatmarkt

Die auf Xetra International Market abgeschlossenen Geschäfte werden über Eurex Clearing, die größte zentrale Gegenpartei Europas, effizient verrechnet. Eurex Clearing bietet weltweit führende Standards im Risikomanagement und eliminiert Kontrahentenrisiken. Mit Clearstream bietet die Gruppe Deutsche Börse Dienstleistungen an, die dem Handel nachgelagert sind. Mit einem internationalen Netzwerk von über 46 Märkten ist Clearstream für Xetra International Market die optimale Schnittstelle zu den Heimatmärkten.

Attraktive Transaktionsentgelte – konkurrenzlos günstig

Xetra-Teilnehmer, die in ihrer Rolle als Liquiditäts-spender Orders einstellen und bestimmte Anteile am Handelsvolumen erreichen, erhalten eine Auszahlung in Höhe von 0,36 Basispunkten auf das ausgeführte Volumen. Für alle anderen ausgeführten Orders fallen Transaktionsentgelte in Höhe von 0,12 Basispunkten des Volumens an. Für die Verrechnung von Positionen, das Clearing, werden 0,06 Basispunkte fällig. Damit bietet Xetra International Market unter allen Handelsplätzen in Europa das niedrigste Preisniveau sowohl für die Bereitstellung als auch für die Inanspruchnahme von Liquidität – ohne Mindestentgelte.

Synergieeffekte und neue Strategien

Xetra International Market ist eng mit der Terminbörse Eurex verbunden – beide nutzen dieselbe technische Plattform. Dadurch entstehen zusätzliche Synergien, denn auf Teilnehmerseite sinken die Kosten für die Implementierung. Außerdem sind neue Strategien der Arbitrage zwischen Kassa- und Terminmarkt möglich. Eurex erweitert ständig das Produktportfolio im STOXX Europe 600.

Xetra International Market – alle Vorteile auf einen Blick:

- Handel von bis zu 1.000 europäischen Aktien – darunter auch die Werte des EURO STOXX 50®
- Effizienter Clearing- und Settlementprozess im jeweiligen Heimatmarkt
- Niedrigstes Preisniveau mit rein wertorientierter Bepreisung im Handel und Clearing ohne Mindestentgelte – einzigartig in Europa
- Einfache „Plug and Play“-Lösung: Xetra®-Handelsteilnehmer können ihre bestehende Infrastruktur nutzen – es entstehen keine zusätzlichen Anbindungskosten
- Einfache Handelszulassung durch Erweiterung der bestehenden Mitgliedschaft
- Neue Handels- und Arbitragemöglichkeiten zwischen Xetra und Eurex
- Voll kompatibel mit MiFID, ermöglicht beste Ausführung bei höchster Transparenz
- Bietet alle Vorteile einer regulierten, überwachten und neutralen Börsenplattform

Xetra International Market – die wichtigsten Fakten auf einen Blick

Marktmodell

Matching-Algorithmus	Orderausführung im Orderbuch gemäß der Preis-Zeit-Priorität
Handelsmodell	Fortlaufender Handel in Kombination mit Eröffnungs- und Schlussauktion
Handelbare Aktien	Bis zu 1.000 europäische Aktien aus 14 Ländern
Referenzkurs	Zuletzt gehandelter Kurs oder zuletzt angepasster Schlusskurs des Referenzmarktes
Handelsunterbrechung	Aussetzen des Handels auf Xetra International Market, wenn der Handel der Aktie auf dem Heimatmarkt ausgesetzt wird; Volatilitätsunterbrechungen auf dem Heimatmarkt führen nicht zu Handelsunterbrechungen auf Xetra International Market
Stornierung von Orders	Im Falle von Regelverstößen und Auftragsausführung unter unzulässigen Bedingungen
Handelszeiten	Lokale Handelszeiten, Handelskalender des Heimatmarktes

Ordertypen/Tickgrößen

Ordertypen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Market-Order ■ Limit-Order ■ Market-to-Limit-Order ■ Stop-Market-Order ■ Stop-Limit-Order ■ Iceberg-Order ■ Hidden Order ■ Quotes 	
Ausführungsbeschränkungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Immediate-or-Cancel (IOC) ■ Fill-or-Kill (FOK) ■ Book-or-Cancel (BOC) 	IOC und FOK anwendbar für Market-Orders, Limit-Orders und Market-to-Limit-Orders; BOC anwendbar für Limit-Orders
Gültigkeitsbeschränkungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Good-for-day (GFD) ■ Good-till-date (GTD) ■ Good-till-cancelled (GTC) 	Anwendbar für alle Ordertypen außer Iceberg-Orders und -Quotes; Iceberg-Orders und -Quotes sind immer tagesgültig
Tickgrößen	an den jeweiligen Heimatmarkt gekoppelt	

Preismodell

Fortlaufender Handel: Entgelt für alle Orderausführungen	0,12 bp Entgelt auf den Wert der ausgeführten Order (keine Entgeltuntergrenze oder -obergrenze)
Auktion: Entgelt für alle Orderausführungen	0,12 bp Entgelt auf den Wert der ausgeführten Order (keine Entgeltuntergrenze oder -obergrenze)
Bonus für passive Orderausführungen durch Liquiditätsspender	Wert einer Ausführung gleich oder kleiner 50.000 €: 0,48 bp Bonus (= 0,36 bp Nettoauszahlung inkl. Entgelt) vom Wert der Ausführung; Wert einer Ausführung größer 50.000 €: 0,36 bp Bonus (= 0,24 bp Nettoauszahlung inkl. Entgelt) vom Wert der Ausführung
Clearing: Entgelt für alle Transaktionen	0,06 bp Entgelt auf den Wert der Transaktion (keine Entgeltuntergrenze oder -obergrenze)

Leistungsfähige und stabile Technologie

Systemmerkmale: Basis für reibungslosen Handel

Mit seiner Zuverlässigkeit und hohen Verfügbarkeit setzt Xetra® weltweit Standards. Das Xetra-Netzwerk ist zu über 99,99 Prozent verfügbar – auch bei Höchstlasten. Rechnerisch bedeutet das Ausfallzeiten von gerade einmal zwei Minuten jährlich. An Spizentagen verarbeitet das System mehr als 21 Mio. Transaktionen und führt über 2,1 Mio. Trades aus. Selbst mit diesem Datenvolumen stößt Xetra nicht an seine Grenzen, das System kann deutlich größere Auftragsmengen verarbeiten. Folgende Systemeigenschaften sorgen auf Xetra für Tempo:

- Besseres Broadcast-Handling: Marktdaten werden effizient über bestehende Leitungen verteilt.
- Memory-based Matching: Ein Teil der Daten zur Orderabwicklung wird im Arbeitsspeicher bereitgehalten. So verkürzt sich die Verarbeitungszeit.
- Verbesserte Kompressionsalgorithmen: Datenpakete werden verkleinert, die Übertragung beschleunigt.

Die technische Infrastruktur ist durchgängig redundant ausgelegt. Durch die Client-Server-Architektur lässt sich das System optimal skalieren; weitere Teilnehmer können schnell und einfach angebunden werden. Mit der offenen Schnittstelle VALUES API und den Hochgeschwindigkeitsschnittstellen Enhanced Transaction Solution und Enhanced Broadcast Solution kann der Kunde Xetra leicht in seine Prozesse integrieren und das Software-Angebot externer Vendors nutzen.



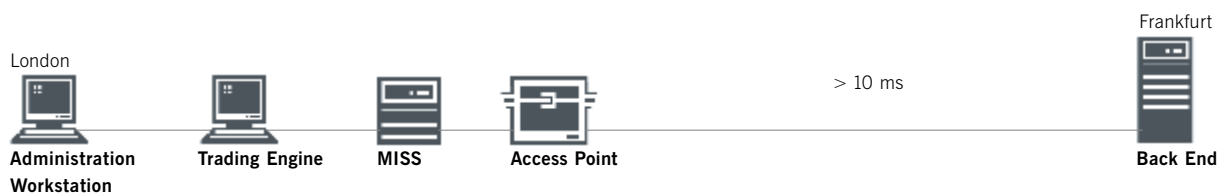
Proximity Services: Kurze Wege, schneller Datentransfer

Kurze Round Trip-Zeiten hängen auch von der Länge der Datenleitung ab: Je weiter der Rechner des Xetra-Teilnehmers und das Rechenzentrum der Deutschen Börse voneinander entfernt sind, desto länger sind die Daten unterwegs. Um die Laufzeiten zu verkürzen, bietet die Deutsche Börse daher die so genannten Proximity Services an: Kunden können ihre Trading Engines bei Dienstleistern der Gruppe Deutsche Börse installieren. Diese befinden sich in unmittelbarer räumlicher Nähe zu den Rechnern der Handelssysteme. Durch die geringe Distanz und die direkte Anbindung an die Xetra-Server der Deutschen Börse erhalten Marktteilnehmer einen Zugang mit kürzestmöglicher Latenz – das garantiert höchstes Tempo beim Bezug von Marktdaten ebenso wie bei der Orderübermittlung.

Die Proximity Services umfassen Leistungen wie:

- Anbindung an die Handelsplattformen und Marktdatenströme der Gruppe Deutsche Börse
- Unterbringung in einem Rechenzentrum in Frankfurt
- Wartungsleistungen über Remote System Management
- Bereitstellung von Hardware

Standardinstallationen



Die Proximity-Lösung: Kürzere Round Trip-Zeiten durch räumliche Nähe





Algotrading: Jede Mikrosekunde zählt

Geschwindigkeit ist mehr denn je ein entscheidender Wettbewerbsfaktor im Wertpapierhandel. Ging es früher um Sekunden, so zählt heute im elektronischen Handel jede Mikrosekunde. In einigen Bereichen haben Computer die Aufgabe des klassischen Händlers komplett übernommen und stellen auf Basis vorab programmierter Algorithmen automatisch Orders in das Handelssystem ein (Algotrading). Inzwischen sind über 40 Prozent des ausgeführten Volumens und rund 55 Prozent der Orders auf Xetra® computer-generiert – mit steigender Tendenz. Bei profitablen Handelsstrategien zählt unter anderem:

- hohe Ausführungsgeschwindigkeit
- geringe Datenlaufzeiten
- niedrige Transaktionskosten

Höchste Geschwindigkeit und Liquidität, in Verbindung mit maximaler Verfügbarkeit selbst bei Spitzenlasten, machen Xetra zum führenden

Handelsplatz für Algotrading. Eine hohe Leitungsbandbreite des Netzwerks sowie effiziente Verarbeitungsprozesse sind die Schlüsselfaktoren, um geringe Round Trip-Zeiten zu erzielen: Je kürzer die Zeitspanne, die eine Order vom System des Handelsteilnehmers über das Xetra-Netzwerk inklusive der Eingangsbestätigung beim Teilnehmer bis zum Xetra-Back End benötigt, desto schneller und flexibler können Händler auf Bewegungen im Markt reagieren. In der Spitze liegt diese Laufzeit bei Algotradern im Bereich von Mikrosekunden.

Damit gehört Xetra weltweit zu den schnellsten Handelssystemen. Mit Xetra Release 11.0 wurde die Verarbeitungszeit von so genannten „non-persistent“ Orders durch die Einführung eines gesonderten Prozesses im Xetra-Back End deutlich reduziert. Vor allem der professionelle algorithmische Handel profitiert von dieser Neuerung, denn Aufträge können dadurch noch schneller verarbeitet werden.

Maßgeschneiderte Anbindungsvarianten

Bandbreiten: Für jede Anforderung die passende Anbindung

Xetra®-Kunden können zwischen Anbindungen mit unterschiedlichen Bandbreiten wählen. Das Angebot reicht von 512 kbit/s über 2 Mbit/s bis zur Höchstgeschwindigkeitsvariante mit 1 Gbit/s. Teilnehmer erhalten Orderbuchinformationen bis zu einer Markttiefe von 10. Durch die Unterteilung in unterschiedliche Broadcast-Ströme wird die Bandbreite des Netzwerks effizienter genutzt.

Mit einer Bandbreite von 1 Gbit/s können Kunden das Angebot der Proximity Services optimal nutzen. Eine 1 Gbit/s-Anbindung reduziert die Latenzzeit im Vergleich zur Anbindung mit 2 Mbit/s um weitere 1,5 Millisekunden und erlaubt schnellsten Zugriff auf das Xetra-Handelssystem.

Flexible Schnittstellen: Tiefste Marktinformationen, höchste Geschwindigkeit

Xetra-Teilnehmer können zusätzlich zur offenen Schnittstelle VALUES API zwei separate Hochgeschwindigkeitsschnittstellen nutzen, von denen eine ausschließlich der Ordereingabe dient, die andere hingegen zum Empfang von unsaldierten Marktdaten in voller Orderbuchtiefe (Enhanced Transaction Solution und Enhanced Broadcast Solution). Da die beiden Schnittstellen als Low-Footprint-Lösungen konzipiert sind, ermöglichen sie eine flexible und einfache Integration in die technische Infrastruktur der Börsenteilnehmer. Um Xetra-Teilnehmern bei der Implementierung dieser beiden Schnittstellen in die bestehende Anbindungsstruktur ein Höchstmaß an Flexibilität und Kosteneffizienz zu garantieren, konsolidiert die Deutsche Börse die Netzwerkanbindungen: VALUES API und die Hochgeschwindigkeitsschnittstellen können auf nur einer physischen Hochgeschwindigkeitsleitung zusammengefasst werden.

Anbindungsvariante	Leistungsmerkmale	Integration von Inhouse-Systemen
Zwei parallele Standleitungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Leistungsstarke Verarbeitung von großen Volumina ■ Hohe Verfügbarkeit 	ja
Standleitung und Internet-Standleitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eingeschränkter Service-Level für Internet-Backup 	ja
iAccess	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zugang über eine Internet-Standleitung (512 kBit/s bzw. 2 MBit) 	ja



Schnittstellen – alle Vorteile auf einen Blick:

Enhanced Transaction Solution

- Ultraschnelles Socket Interface für den Handel
- Hardware-Plattformen und Betriebssysteme können beliebig kombiniert werden
- Jederzeit vollständige Kontrolle – auch im Falle eines Failovers
- Shaped Bandwidth: flexible Bandbreiten mit 2 Mbit/s und 10 Mbit/s

Enhanced Broadcast Solution

- Socket Interface mit ultraniedriger Latenz für Marktdaten
- Höhere Orderbuchtiefe von 20 möglich
- Subskriptionsmodell für Abonnement der individuell benötigten Instrumentengruppen
- Maximale Flexibilität durch geringe Anforderungen an die technische Infrastruktur
- Teilnehmer können flexibel eigene Applikationen entwickeln und einsetzen
- Shaped Bandwidth: flexible Bandbreiten von 10 Mbit/s bis 50 Mbit/s

MiFID-konformer Handel und beste Ausführung direkt am Referenzmarkt

Die EU-Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente – MiFID – ist das Grundgesetz für den europäischen Finanzmarkt. Sie zielt darauf ab, den Anlegerschutz sowie die Effizienz und die Integrität dieses Marktes zu verbessern. Die Gruppe Deutsche Börse unterstützt

die Handelsteilnehmer bei der Erfüllung der in der Richtlinie formulierten Anforderungen betreffend Best Execution, Transparenz und Meldepflichten mit entsprechenden Services.

Mit den Services der Gruppe Deutsche Börse die Anforderungen der MiFID erfüllen

MiFID-Anforderung

Best Execution – bestmögliche Ausführung von Kundenaufträgen:
In §33 a Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) werden Wertpapierdienstleistungsunternehmen verpflichtet, die Aufträge ihrer Kunden für den Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten zum bestmöglichen Ergebnis auszuführen.

Transparenz: Seit Umsetzung der MiFID besteht für Geregelte Märkte, Multilaterale Handelssysteme, Systematische Internalisierer und den OTC-Handel neben anderen Anforderungen die Pflicht, eine umfassende Nachhandelstransparenz hinsichtlich Ausführungspreis und -menge zu gewährleisten. Diese ist sowohl im börslichen als auch im außerbörslichen Handel gefordert und bezieht sich auf Aktien sowie aktienvertretende Zertifikate. Dabei ist die Überprüfung der Daten und die Veröffentlichung innerhalb von maximal drei Minuten nach Transaktion vorgeschrieben. Jedes Geschäft muss einzeln und einmalig transparent gemacht werden.

Meldepflichten: Laut §9 WpHG sind deutsche Kreditinstitute, Wertpapierdienstleistungsunternehmen, Niederlassungen von Unternehmen mit Sitz im europäischen Ausland (EWR) und Unternehmen außerhalb der EWR mit Xetra-Zulassung verpflichtet, alle Geschäfte in Wertpapieren, die an einer Börse der Europäischen Union oder eines Mitgliedsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes zum Handel zugelassen sind, auf elektronischem Weg an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu melden.

Services der Deutschen Börse

Xetra® ist Referenzmarkt für alle anderen deutschen Börsen in deutschen Standardwerten. Nach der Wahl von Xetra als Börsenplatz wird die Order am liquidesten Markt und garantiert zu niedrigsten impliziten und expliziten Kosten ausgeführt. Teilausführungen werden nicht in Rechnung gestellt, sodass die Kostenkalkulation im Vorfeld der Oderaufgabe gesichert ist.

Der Ausführungsservice Xetra BEST garantiert die Vollaussführung einer Order mit Preisverbesserung bei sofort ausführbaren Orders.

Im monatlichen, kostenfreien Best Execution Report erhalten zugelassene Xetra-Teilnehmer aggregierte Zahlen zu den Best Execution-Kriterien wie Ausführungszeit, Spread und Volumina für die größten deutschen und internationalen Indizes. Damit ist die beste Ausführung nachweisbar.

Banken und Investmenthäusern bietet die Deutsche Börse zur Erfüllung dieser Pflichten den MiFID-OTC-Nachhandelstransparenz-Service an. Durch die Systeme der Deutschen Börse erfolgt die Qualitätssicherung und Veröffentlichung in Echtzeit.

Ausgewählte Vorteile im Überblick:

- Erfüllung der Anforderungen der MiFID zur Nachhandelstransparenz bei minimalem Aufwand
- Service mit offiziellem Trade Data Monitor Status (TDM) der FSA
- Abdeckung aller EWR-weit gehandelten Aktien
- Meldung über Xetra-Schnittstelle oder Xetra-GUI
- Qualitätssicherung der Daten gemäß MiFID-Anforderung
- Optionale vollautomatische Verzögerung der Publikation von Großgeschäften gemäß MiFID
- End-of-Day Compliance Report auch zum Nachweis der Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen

Mit dem System TRICE® bietet die Deutsche Börse Handelsteilnehmern eine komfortable und kostengünstige Möglichkeit zur Erfüllung dieser Meldepflichten.

Flexibles Preismodell

Volumenabhängige Entgelte: Für jeden das richtige Paket

Xetra® verfügt über ein transparentes, flexibles und kundenfreundliches Preismodell. Die Entgelte für die drei Wertschöpfungsstufen Handel, Clearing und Abwicklung werden getrennt ausgewiesen; damit können Kunden die anfallenden Entgelte schon vor der Ausführung eines Auftrags kalkulieren.

Handelsteilnehmer können zwischen drei verschiedenen Entgeltmodellen (High, Medium und Low Volume) wählen und zahlen nur für ausgeführte Orders ein Transaktionsentgelt. Das Einstellen, Ändern oder Löschen von Orders ist kostenfrei. Das Transaktionsentgelt hängt vom Wert der ausgeführten Order ab.

Preismodell: Günstiger computergestützter Handel

Die Deutsche Börse schafft mit ihrer leistungsfähigen Infrastruktur und einem attraktiven Preismodell optimale Voraussetzungen für den computergestützten Handel. Handelsteilnehmer profitieren von der zusätzlichen Liquidität und den daraus resultierenden engeren Spreads, also kleineren Differenzen zwischen dem jeweils besten verbindlichen Kauf- und Verkaufsangebot.

Europäische Bluechips konkurrenzlos günstig handeln

Xetra International Market bietet unter allen Handelsplätzen in Europa das niedrigste Preisniveau sowohl für die Bereitstellung als auch für die Inanspruchnahme von Liquidität – ohne Mindestentgelte. Details dazu finden Sie auf Seite 14.

Ihre Anbindung an Xetra: Wir beraten Sie gern

Mit dem Produkt- und Dienstleistungsportfolio der Deutschen Börse steht Ihnen die gesamte Prozesskette von Handel und Verrechnung bis zur Abwicklung, Verwaltung und Verwahrung der Wertpapiere zur Verfügung. Als neuer Xetra®-Teilnehmer erhalten Sie zudem umfangreiche Unterstützung.

Wenn Sie mehr zum Xetra-Handel erfahren möchten, wenden Sie sich telefonisch an Xetra Market Development unter +49-(0) 69-2 11-1 15 50.

Informationen zur Zulassung finden Sie im Internet unter www.deutsche-boerse.com/zulassung.



Mix

Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten
Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Zert.-Nr. IMO-COC-028465
© 1996 Forest Stewardship Council

Herausgeber

Deutsche Börse AG
60485 Frankfurt am Main
www.deutsche-boerse.com/xetra

Xetra Market Development
Telefon +49-(0) 69-2 11-1 15 50

März 2011
Bestellnummer 1100-4071

Die vorliegende Broschüre dient lediglich der Information; für ihre Vollständigkeit und Richtigkeit übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

DAX[®], Eurex[®], FWB[®], MDAX[®], SDAX[®], TecDAX[®], TRICE[®], Xetra[®], Xetra BEST[®] und Xetra-Gold[®] sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. EURO STOXX 50[®], STOXX[®] Eastern Europe 300, STOXX[®] Europe 50 und STOXX[®] Europe 600 sind eingetragene Marken der STOXX Ltd.